

Pressemitteilung

Berlin, 7. Juni 2018

Verband stellt sich neu auf – Zukunft der beruflichen Reha ist digital

BAG Berufsbildungswerke wählt Tobias Schmidt zum neuen Vorsitzenden

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e. V. (BAG BBW) hat auf ihrer Mitgliederversammlung am 16./17. Mai 2018 in Berlin einen neuen Vorstand gewählt. An der Spitze des Verbands steht für die kommenden vier Jahre der Leipziger Tobias Schmidt. Er folgt auf Michael Breitsameter, der seit 2011 die Interessen der BAG BBW als Vorstandsvorsitzender vertreten hatte.

„In den vergangenen sieben Jahren meiner Arbeit haben wir gemeinsam das Netzwerk für die Berufsbildungswerke in Deutschland intensiv gepflegt und ausgebaut. Es ist uns gelungen, die Rahmenbedingungen für die Berufsbildungswerke auf zukunftssichere Fundamente zu stellen. Dazu gehört der neue Rahmenvertrag mit der Bundesagentur für Arbeit, die tarifliche Absicherung unserer Mitarbeiter zur Sicherung der Qualität unserer Leistungen und diese messbar und transparent zu machen“, zieht Breitsameter Bilanz.

„Zusammen haben wir viel bewegt, um Jugendliche mit Behinderung auf den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten und nachhaltig erfolgreich zu vermitteln. Und dass mit einer im Verhältnis zu ihrer Mitgliederzahl kleinen, aber sehr schlagfähigen Truppe. Ich wünsche mir, dass uns das auch weiterhin gelingt“, so Breitsameter. Der Verband entwickle sich stetig weiter. Dies möchte der 57-Jährige auch in Zukunft fördern und begleiten. Daher wählten ihn die Delegierten erneut als Mitglied in den Vorstand.

Der neue Vorsitzende Tobias Schmidt möchte die Zukunft der beruflichen Rehabilitation aktiv mitgestalten: „Das neue Bundesteilhabegesetz stellt uns als Leistungserbringer vor viele Aufgaben, die wir mit unserer Praxiserfahrung gemeinsam mit der Politik angehen werden. Vor allem der digitale Wandel hat für die Berufsbildungswerke erhebliche Folgen, die schon heute spürbar sind. Neue Berufsbilder, die Qualifikation der Mitarbeiter und sich wandelnde Lernprozesse werden künftig darüber entscheiden, wie wettbewerbsfähig Berufsbildungswerke sind und bleiben. Auch in Zukunft wollen wir jungen Menschen mit Behinderungen optimale und an ihren individuellen Bedarfen ausgerichtete Leistungen

Kontakt:

Tanja Ergin
Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e.V.
Oranienburger Straße 13/14
10178 Berlin

Fon 030 2639809-90
Fax 030 2639809-99
www.bagbbw.de
info@bagbbw.de

anbieten. Dafür stellen wir in den kommenden Jahren die Weichen“, kündigte der 40-Jährige vor den Delegierten an.

Hintergrund

Die BAG Berufsbildungswerke e.V. ist ein Zusammenschluss von bundesweit 51 Berufsbildungswerken. Sie sind Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen nach § 51 Sozialgesetzbuch, Neuntes Buch (SGB IX). Die Geschäftsstelle der BAG Berufsbildungswerke ist in Berlin.

Im neuen Vorstand sind neben dem Vorsitzenden folgende Mitglieder vertreten:

Samuel Breisacher (CJD), Michael Breitsameter (KJF Augsburg), Roman Hanle (BBW Waiblingen), Walter Krug (BBW Abensberg), Georg Kruse (Christophorus-Werk Lingen), Herbert Lütke (BBW Ravensburg), Manfred Schulte (Josefs-Gesellschaft Köln), Kerstin Stoye (BBW Annedore-Leber-Werk Berlin), Dr. Thorsten Hinz (Caritasverband), Jürgen Wonn (Deutsches-Rotes-Kreuz)



Von links nach rechts: Herbert Lütke, Samuel Breisacher, Roman Hanle, Walter Krug, Kerstin Stoye, Georg Kruse, Tobias Schmidt, Manfred Schulte, Michael Breitsameter.

Kontakt:

Tanja Ergin
Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e.V.
Oranienburger Straße 13/14
10178 Berlin

Fon 030 2639809-90
Fax 030 2639809-99
www.bagbbw.de
info@bagbbw.de